



FraktionsInfo

SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow

Ausgabe März / 2014

Inhalt:

Fraktion vor Ort	Seite 2
Fraktion aktuell	Seite 2
21. BVV: Anträge der SPD-Fraktion	Seite 3

Pressemitteilungen:

„Pankower Kurzfilmfestival retten!“ (05.03.2014)	Seite 5
„Für ein demokratisches Europa: EU-Wahlrecht in Pankow wahrnehmen!“ (05.03.2014)	Seite 5

Herausgeber: SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow zu Berlin, Fröbelstraße 17, 10405 Berlin. Email: spd-fraktion-pankow@berlin.de, Internet: www.spd-fraktion-pankow.de. Redaktion: Rona Tietje (ViSdP), Bertram Schwarz, die Sprecherinnen und Sprecher für die Politikfelder. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Fraktion wieder. Redaktionsschluss: 31.03.2014, Erscheinungsdatum: 08.04.2014

Fraktion vor Ort**Garbáty-Denkmal zurück an altem Platz**

Als im Frühjahr 2011 die Arbeiten für die Bebauung des Garbáty-Platzes begannen, verschwand das bis dahin den Platz prägende Denkmal: Ein Schriftzug, der an den jüdischen Unternehmer Josef Garbáty aus Pankow erinnerte. Der Zigarettenfabrikant war für sein soziales Engagement bekannt. Nach der Maxime „Eigentum verpflichtet“ setzte er sich nicht nur für die Gesundheit und soziale Absicherung seiner ArbeiterInnen ein, sondern unterstützte auch großzügig das jüdische Waisenhaus in der Berliner Straße.

Das neue Gebäude am Garbátyplatz ist nun bereits seit einiger Zeit fertiggestellt – das Denkmal tauchte jedoch nicht wieder auf. Daher erkundigte sich der Bezirksverordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Gregor Kijora, in einer Kleinen Anfrage nach dem Verbleib. Mit Erfolg: Am 18. März 2014 wurde der Schriftzug nun wieder errichtet und ergänzt die in das Pflaster eingelassene Schrifttafel in Gedenken an Josef Garbáty.

Fraktion aktuell**BVV-Fraktion wählt neuen Vorstand**

Zur Halbzeit der VII. Wahlperiode hat die Pankower SPD-Fraktion am 17. März ihren Vorstand neu gewählt. Mit großer Mehrheit wurde Rona Tietje als Fraktionsvorsitzende für die kommenden zwei Jahre bestätigt. Auch das bisherige Stellvertreter-Team erhielt erneut das Vertrauen der Fraktion. Somit unterstützen Lina-Mareike Dedert, Thomas Bohla und Gregor Kijora als stellvertretende Fraktionsvorsitzende auch zukünftig die Arbeit der Vorsitzenden. Zum neuen Fraktionsgeschäftsführer wurde Bertram Schwarz gewählt. Er folgt auf Ronald Rüdiger, der nicht erneut kandidierte.

Rona Tietje bedankte sich bei den Bezirksverordneten der SPD-Fraktion herzlich für ihre Wiederwahl. Zuvor blickte sie auf die vergangenen zwei Jahre zurück und verwies auf die Erfolge, die die Fraktion in dieser Zeit erreichen konnte. Insbesondere die Vermeidung von Kürzungen bei bezirklichen Einrichtungen im Zuge des Doppelhaushalts 2012/2013, die erreichten Vereinbarungen im Mieterschutz und die Strukturreform im Sozialbereich waren hierbei Schwerpunkte. Die Herausforderungen der nächsten zwei Jahre sieht die Fraktionsvorsitzende vor allem im stetigen Wachstum des Bezirks, dem in allen Bereichen begegnet werden muss. Den sozialen Frieden zu erhalten ist dabei die oberste Prämisse, um Pankow weiterhin lebenswert zu gestalten.

BVV-Sitzung am 05.03.2014**Anträge der SPD-Fraktion**

Zur 21. Tagung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 05. März 2014 hat die SPD-Fraktion folgende Anträge eingebracht:

Modernisierung der technischen Arbeitsabläufe der BVV (Drs. VII-0662)

Die BVV setzt einen zeitweiligen Ausschuss ein, der die Modernisierung der technischen Arbeitsabläufe der BVV zum Gegenstand hat und dazu in Absprache mit dem Bezirksamt die nötigen Voraussetzungen für so genanntes "papierloses Arbeiten" schafft.

Dabei sind folgende Punkte zu bearbeiten:

- Digitalisierung und Online-Verfügbarkeit aller der für die Arbeit der BVV nötigen Unterlagen
- Nachvollziehbarkeit der Arbeit der BVV und ihrer Ausschüsse für Bürgerinnen und Bürger
- Nutzung verschlüsselter Dokumente und elektronischer Signaturen
- Kontrolle der Bearbeitung von Drucksachen
- Verhaltenscodex für digitale Kommunikation
- Begleitung der Umsetzung des Live-Stream-Beschlusses
- Ausstattung des BVV-Saals und der Sitzungsräume mit W-LAN

Der zeitweilige Ausschuss arbeitet mit den Ausschüssen für Finanzen, Personal und Immobilien sowie Bürgerbeteiligung, Bürgerdienste, Wohnen und Geschäftsordnung zusammen.

Er wird mit 9 Sitzen gebildet, eine Hinzuwahl von Bürgerdeputierten erfolgt nicht. Er tagt nach Erfordernis entsprechend dem Arbeitsprogramm des Ausschusses.

Er stellt der BVV spätestens zur 30. ordentlichen Tagung der BVV am 25.03.2015 ein Konzept zur Abstimmung.

Einwohnerfragestunde der BVV (Drs. VII-0661)

Der § 24 der Geschäftsordnung der BVV Pankow von Berlin für die VII. Wahlperiode wird wie folgt ergänzt:

(6) Fragen zu Angelegenheiten, die gemäß § 41(3) dieser GO in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind, werden nicht zugelassen.

Die so geänderte Geschäftsordnung tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.

Informationen zur Teilnahme an der Europawahl für Bürgerinnen und Bürger aus anderen EU-Staaten (Drs. VII-0658)

Das Bezirksamt wird ersucht, öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen, dass für Bürgerinnen und Bürger aus anderen EU-Staaten die Möglichkeit besteht, ihr Wahlrecht zur Europawahl am 25. Mai 2014 in Deutschland auszuüben, sofern sie sich hier vorher in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Hierzu sollen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Die entsprechenden Formulare sollen im Internetangebot des Bezirksamtes sowie als Formulare in den Bürgerämtern bereitgestellt werden.
2. Auf die Notwendigkeit der einmaligen Registrierung im Wählerverzeichnis, um wahlberechtigt in Deutschland zu sein, soll
 - im Internetangebot des Bezirksamtes
 - in Presseveröffentlichungen des Bezirksamtes und
 - über Aushänge in allen bezirklichen Gebäuden (einschließlich der Schulen und ggf. der Kitas) hingewiesen werden.

Das Bezirksamt wird ersucht, diese Maßnahmen unverzüglich umzusetzen, weil die Frist für die Registrierung am 04. Mai 2014 (Eingang des Antrages beim Bürgeramt) abläuft.

Unterstützung des west-östlichen Filmfestivals (Drs. VII-0657)

Das Bezirksamt wird ersucht, den Verein ars cinema e.V. bei der Suche nach weiteren Sponsoren für das von ihm jährlich veranstaltete west-östliche Filmfestival zu unterstützen und auf der Internetseite des Bezirksamtes für das Festival zu werben.

Bürgerorientierter Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parkraumüberwachung (Drs. VII-0656)

Das Bezirksamt wird ersucht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parkraumüberwachung (Außendienst) in die Lage zu versetzen, Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Anliegen aus dem Bereich der allgemeinen Ordnungsangelegenheiten an sie wenden, Auskunft darüber zu erteilen, an wen sie sich in der konkreten Angelegenheit wenden können.

Pressemitteilung vom 05.03.2014

Pankower Kurzfilmfestival retten!

SPD-Fraktion Pankow fordert Unterstützung des Bezirks für ars cinema e.V.

Vom 14. bis 16. März 2014 plant der Verein ars cinema e.V. aus Pankow bereits zum 20. Mal sein Kurzfilmfestival „Neighbours together with friends – Nachbarn bei Freunden“. Verschiedene Projektpartner haben in den vergangenen Jahren stets eine Finanzierung des Festivals ermöglicht. Durch den kurzfristigen Ausfall eines Sponsors ist die Durchführung der diesjährigen Veranstaltung nun jedoch fraglich.

Das Kurzfilmfestival ist ein fester Bestandteil der cineastischen Tradition in der „Filmstadt Weißensee“ und insoweit einzigartig, da es nichtkommerziellen Filmemachern aller Altersstufen eine Bühne bietet. Mit seinem vielfältigen Programm, dessen Schwerpunkt vor allem auf Kurzfilmen aus Osteuropa liegt, hat sich das Festival über die Jahre hinweg zu einem kulturellen Highlight in Pankow entwickelt. Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow ruft deshalb den Bezirk dazu auf, alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um den Verein bei der Suche nach der Finanzierung des fehlenden Betrags von 800 Euro zu unterstützen.

Die Vorsitzende und kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Rona Tietje, macht deutlich: „Die Kunst- und Kulturförderung ist eigenständig und muss es auch bleiben. Dennoch kann sich der Bezirk darum bemühen, dass die Durchführung dieses großartigen Filmfestivals nicht an einem so vergleichsweise kleinen Betrag scheitert.“

Pressemitteilung vom 05.03.2014

Für ein demokratisches Europa: EU-Wahlrecht in Pankow wahrnehmen!

Die SPD-Fraktion ruft EU-Bürgerinnen und Bürger zur Europawahl auf

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt. Auch alle Bürgerinnen und Bürger anderer EU-Staaten sind in Deutschland wahlberechtigt, sofern sie sich bis zum 04. Mai 2014 in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Auf Initiative der SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow soll deshalb jetzt der Bezirk die in Pankow lebenden EU-Bürgerinnen und Bürger über die notwendigen Voraussetzungen informieren.

Über 12.000 Menschen aus den anderen 27 Staaten der Europäischen Union wohnen in Pankow. Sie können ihr Wahlrecht entweder in Deutschland oder in ihrem Heimatland

ausüben. Sofern sie in Deutschland wählen möchten, ist eine einmalige Registrierung im Wählerverzeichnis notwendig. Da diese bis zum 21. Tag vor der Wahl erfolgen muss, wird das Bezirksamt gebeten, die entsprechenden Formulare unverzüglich im Internetangebot des Bezirks und in den Bürgerämtern bereitzustellen. Außerdem soll auf der Internetseite und durch Presseveröffentlichungen des Bezirks sowie über Aushänge in allen bezirklichen Gebäuden auf die Notwendigkeit der Registrierung hingewiesen werden.

„Wir wollen damit die Möglichkeit zur Teilnahme an der Wahl erleichtern. Unabhängig davon, wer letztlich gewählt wird, stärkt eine hohe Wahlbeteiligung das Europäische Parlament. Deshalb rufen wir alle Pankowerinnen und Pankower mit EU-Staatsangehörigkeit dazu auf, ihr Wahlrecht am 25. Mai 2014 wahrzunehmen“, so die Vorsitzende der SPD-Fraktion Pankow, Rona Tietje.